

Literarischer Paradiesgarten 2020

Kultur leicht gemacht - Tage der Entspannung mit literarischen Streifzügen



Gönnen Sie sich einige Tage der Entspannung im Herzen des Markgräflerlandes mit Dr. Stefan Winter und seinen literarischen Streifzügen.

Das Programm

Eigene Anreise: Freitag, den 23.10.2020

Abreise: Mittwoch, den 28.10.2020

Freitag um 20:00 Uhr in der Mediathek Müllheim: Abendliche Einführung „Literatur aus Baden und Umland“ mit Autoren wie Cechov, Hebel, Wohmann, Schickele, Hoffmann, Bedford, Faber, Hesse oder Strauß.
Eintritt: 10,00 Euro

Von Samstag bis Dienstag erarbeiten wir täglich ab 10:00 Uhr, in 3 Stunden inkl. Kaffeepause, einen der oben genannten Autoren im Haus Krauß in Laufen. Seminargebühr: 160,00 Euro pro Person
Bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten sind wir Ihnen gerne behilflich.

Die Nachmittage stehen zur freien Verfügung. Zum Beispiel:

- ◆ Spielen Sie mit, bei musikalischen Erprobungen (gerne mit Ihren eigenen Instrumenten).
- ◆ Ergehen Sie sich hügelab, hügelan auf den vielfältigen Rundwegen der malerischen Weinberge um Laufen/Staufen und Müllheim oder dem Kräutergarten beim Pumpwerk in Niederweiler.
- ◆ Wandern Sie in das nahegelegene historische Badenweiler (nach Badenweiler fahren auch Linienbusse) oder Staufen.
- ◆ Entspannen Sie in Badenweiler im Thermalbad oder im Dichtercafé.
- ◆ Besuchen Sie den gut dokumentierten Tschschowsalon in Badenweiler.
- ◆ Vielleicht möchten Sie an einer Weinprobe oder Sagenwanderung teilnehmen? Bitte sagen Sie uns Bescheid.
- ◆ Verweilen Sie in dem Städtchen Müllheim/Sulzburg oder Staufen und entdecken seine schönen Plätze, Innenhöfe und erfreulichen Winkel.



Ortschaften, Weinberge und Nadelgehölz

Literatur aus Baden kompetent vorgetragen von Dr. Stefan Winter

Baden versteht sich aus der Geschichte heraus als Bindeglied zwischen Frankreich und Deutschland, europäisch orientiert und fern nationalistischer Ideologien, im Lebensgefühl liberal mit eher konservativen wie auch ökologischen Grundwerten. Müllheim ist auch der Ort der badischen Republik von 1849 mit Hecker und Struve, auch Carl Schurz, als tatkräftige Anhänger einer Demokratie. Die liebliche Landschaft an den Hängen der Vogesen und dem Schwarzwald inspirierte aber ebenso viele Schriftsteller, in Badenweiler oder Staufen, zu bedeutenden Werken, teil humoristisch gefärbt und gelegentlich malerisch in den Naturbeschreibungen, oft poetisch in der Manier. Wir beginnen mit Anton Cechovs Künstlertragödie „Die Möwe“ und beschreiben seine letzten Wochen mit seiner Lebensgefährtin Olga Knipper in Badenweiler. Der kultivierte Kurort findet seine Wiedergabe in den europäischen Visionen Rene Schickeles „Himmlische Landschaft“ und in dem großartigen kulturgeschichtlichen Essay von Gustav Faber „Badenweiler- ein Stück Italien auf deutschem Grund“. Ergänzende beschäftigen wir uns mit Hermann Hesses Erzählung „Haus zum Frieden“ und Gabriele Wohmanns „Der Flötenton“. Die heiter erotische Novelle von Emil Strauß „Der Schleier“ mit dem überraschenden Ausgang von Liebesirrungen durch das Einschreiten einer klugen Frau steht neben der Schilderung des Lebensschicksals des Doktor Faustus anhand des aus dem 16. Jahrhundert stammenden Volksbuchs, wo die Stadt Staufen eine besondere Bedeutung erlangt. Am Ende gedenken wir dem pädagogischen „Struwelpeter“ von Heinrich Hoffmann, der auch hier in der Landschaft verwurzelt ist. Sybille Bedfords „Zeitschatten“ dient neben der Schilderung von Feldkirch auch als Wiederentdeckung einer interessanten Schriftstellerin. Und gar nicht fehlen dürfen, immer wieder als reizvolle Unterbrechung dienend, die „Kalendergeschichten“ des Johann Peter Hebel, erbaulich und schalkhaft zugleich.

Dozent Dr. Stefan Winter

1954 geboren in Berlin-Loest
abgeschlossenes Studium an der Freien Universität Berlin in Geschichte und Germanistik
seit 1987 an der Münchner Volkshochschule (Literatur)
seit 1992 an der Filmhochschule Babelsberg-Potsdam (Literatur und Film)
seit 2003 an den Amerikahäusern, z.B. Nürnberg, Stuttgart

Ihre Gastgeber

Karla und Karl Krauß freuen sich,
Sie herzlich im Haus Krauß in Laufen begrüßen zu dürfen.

Karla und Karl Krauß Bei Fragen: Telefon: +49 (0) 7634/ 69 4 80 80
Am Dreschopf 2 www.karla-krauss.de
D-79295 Sulzburg-Laufen oder: E-Mail: karla-krauss@posteo.de

